

SWISSBOXING – Corona Impfung Stellungnahme

In Anlehnung an die Aufforderung von Swiss Olympic zur Impf- und Zertifikationspflicht, möchten wir als SwissBoxing uns diesem Aufruf ausdrücklich anschliessen.

Das Coronavirus ist sehr ansteckend, jeder 6. Hospitalisierte muss auf der Intensivstation behandelt werden und jede 100. Person verstirbt am Coronavirus.

Natürlich steigt mit dem Alter das Risiko ins Spital zu kommen oder am Coronavirus zu sterben, aber auch jüngere Patienten können einen schweren Verlauf haben und je mehr Leute erkranken, desto mehr Jüngere werden schlechtere Verläufe haben. Niemand kann vorher sagen wie man selbst auf eine Coronavirus-Infektion reagiert. Gerade wir Sportler trainieren, um dem Zufall nichts zu überlassen und um vorbereitet zu sein. Also überlassen wir auch hier durch die Impfung nichts dem Zufall.

Ausserdem gibt es auch immer mehr Menschen, egal welcher Altersgruppe, die milde Corona Verläufe hatten, aber danach über längere Zeit, Wochen bis Monate, müde sind und weniger leistungsfähig. Für uns Sportler ist dieser Zustand um so unangenehmer, erst recht wenn man sehr viel Zeit und Schweiss für einen bestimmten Wettkampf, bestimmten Moment investiert hat.

Jeder/Jede der selber boxt, Boxer trainiert, oder sich in der Boxhalle aufhält, weiss wie sehr wir schwitzen, keuchen, spucken und Körper-Kontakt haben. Ein perfektes Umfeld für den Virus sich auszubreiten.

Darüber hinaus übertragen wir den Virus unwissentlich an unsere Liebsten, unser Umfeld und an andere Menschen, die vielleicht nicht so stark und nicht so fit sind, mit teilweise fatalem Ausgang.

Die Impfung ist aktuell die wirkungsvollste Massnahme das Virus einzudämmen und um schlimme Verläufe zu verhindern und zusätzlich hilft sie, dass wir unseren Sport weiter ausüben können, ohne Schliessungen und ohne Absage von Wettkämpfen und ohne erschwerte Bedingungen boxen zu können.

Wir Sportler sind soziale Menschen, und wir leisten zudem durch unsere Impfung einen Beitrag für die Gesamtbevölkerung, die Anzahl der Viren in der Bevölkerung zu reduzieren und dadurch erkranken weniger.

Die Impfstoffe von Pfizer/BioNTech und Moderna sind für Personen ab 12 Jahren zugelassen. Viele hören die verschiedensten Geschichten über die Impfungen. Man bekommt keinen Virus oder Virusanteile gespritzt. Eine Reaktion, vor allem nach der 2. Impfung, mit vielleicht etwas erhöhter Temperatur, Gliederschmerzen, Kopfschmerzen, ist eine Reaktion eures Körpers, wenn er anfängt auf die Impfung zu reagieren und dies ist eine natürliche Reaktion. Eine Reaktion die erwartet wird und auch bei anderen Impfung vorkommt bzw. normal ist. Diese Reaktion geht meist innerhalb von 1-2 Tagen wieder.

Laut Swissmedic wurden bis 10.08.2021 9'209'142 Impfdosen in der Schweiz und Liechtenstein verabreicht. In dem Zeitraum wurden 5304 Meldungen über vermutete unerwünschte Arzneimittelwirkungen (UAW) durch Covid-19 Impfungen in der Schweiz von swissmedic ausgewertet. Das entspricht 0,0006% und davon waren 1838 schwerwiegend also 0,0002%. Das Alter der Personen der als schwerwiegend eingestuften Fällen lag im Mittel bei ca. 61 Jahren.

Im Vergleich zur Corona-Impfung, dauert eine Covid-Infektion, egal ob milder oder schwerer Verlauf, aufgrund der Quarantäne mindestens 10 Tage. Das heisst 10 Tage ohne Training, ohne Wettkampf. Ein Rückschritt für jeden der ein Ziel verfolgt, der einem Trainingsplan folgt.

Swissboxing möchte mit gutem Beispiel voran gehen, denn jeder der sich impfen lässt, hilft sich, seiner Familie, seinen Freunden, seinem Verein und der Gesamtbevölkerung. Wir Sportler sind immer Teamplayer.